

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

7.11.1869 (No. 306)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. (Erstes Blatt)

Sonntag den 7. November

1869.

Ankündigung.

Der Unterzeichnete beginnt seinen Confirmationunterricht am Montag den 8. November und zwar mit den Töchtern um 11 Uhr in dem kleinen Arbeitsaale der höheren Mädchenschule und mit den Söhnen um 4 Uhr in Oberquinta des Lyceums.

K. W. Doll.

Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe—Pforzheim betreffend.

Da bei der heutigen Wahlhandlung die nach Maßgabe des §. 16 der allerhöchsten Landesherlichen Verordnung vom 24. November 1865 zur Giltigkeit der Wahl erforderliche Anzahl von Stimmzetteln nicht abgegeben wurde, so wird zur Fortsetzung und Ergänzung der Wahl eine neue Tagfahrt auf **Dienstag den 9. d. M., Vormittags 11—12 Uhr**, hiermit anberaumt. Die heute nicht erschienenen Wähler werden daher, unter Bezugnahme an die Bekanntmachung vom 15. verfloffenen Monats, eingeladen, zu geheimer Zeit im Lokale der Handelskammer zur Ausübung ihres Stimmrechtes sich einzufinden.

Karlsruhe, den 3. November 1869.

Die Wahl-Commission.
Haas.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

4.3. Bei der diesseitigen Hauptkasse können täglich jederzeit wiederauffündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

Schillerstiftung.

2.1. Die diesjährige Generalversammlung der badischen Zweigstiftung wird Sonntag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, in dem Vorzimmer des Museumsaales stattfinden.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Geschäftsortes;
- 2) Beschlussfassung über die Neubildung des Vorstandes für die Zeit 1. Januar 1870 bis 31. Dezember 1874.

Sämmtliche Mitglieder der badischen Zweigstiftung werden zu zahlreicher Theilnahme hiermit freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 6. November 1869.

Der Vorstand.

Garten-Verpachtung.

3.3. Der Vermögensverwalter des Großh. Geh. Finanzraths Ehrmann hier läßt dessen Gärten in der Gemarkung Karlsruhe,

1. ein Morgen an der Ettlingerstraße, an der Ecke der Augartenstraße, mit Neben- und Obstbäumen angepflanzt, theils mit einer Mauer, theils mit Lattengeländer eingefast, auch mit einem steinernen Gartenhäuschen und guten Brunnen versehen;
2. ein Morgen allda, neben dem obigen und Revisor Gaupp Wittwe, auf die Ettlingerstraße stoßend und daselbst mit einem Geländer umgeben,

am **Montag den 8. November 1869**, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) für die Zeit von Martini 1869 bis dahin 1875 öffentlich verpachten.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1869.

Großh. Notar **Sevin**.

Hausversteigerung.

3.2. Das **Nr. 12 der Girschstraße** dahier, neben Schuhmacher Wilhelm Hamann

und Bäcker Friedrich Roos, Wittwe, gelegene, zur Verlassenschaft des Tapeziers Adam Wildermuth gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Quergebäuden und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird

Montag den 15. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum entgeltlich zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungspreise von 18,500 fl. gleichkommt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1869.

Großh. Notar **Stoll**.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. November 1869**,

jeweils Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 37 der Akademiestraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: 15 Stück Loose (10 Franken), Leibhaus-

scheine, Silber, Möbel aller Art, Bettung, Weiszeug und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe, den 3. November 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. B u l a c h. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bernhard Martin von Bulach werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Montag den 8. November d. J.,

Frühe 8 Uhr,

im Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst 91⁸/₁₀ Ruthen Hofraube und Garten, in Bulach gelegen, neben dem Pfarrhaus und Josef Bohner l. Wittwe, Anschlag 1500 fl.

2. 120¹/₁₀ Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, Anschlag 150 fl.

3. 120 Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, Anschlag 150 fl.

4. 97⁷/₁₀ Ruthen Acker in der Eigenhard, Anschlag 120 fl.

5. Eine einstöckige Behausung, der hintere Theil, wozu insbesondere gehört: die vordere zwei Schweinställe gegen das Haus, die untere Hälfte von der Scheuer mit gemeinschaftlicher Tenne nebst dabei befindlichem Dungplatz, Stall und Barn, sodann die Hälfte Garten, auf der Seite neben Joseph Bohner und gemeinschaftlicher Einfahrt mit Josef Bohner, Anschlag 1000 fl.

6. 134⁸/₁₀ Acker im großen Oberfeld, Herrenweg, Anschlag 180 fl.

7. 114 Ruthen Acker im großen Oberfeld, Anschlag 120 fl.

8. 79 Ruthen Acker im untern Kirchfeld, Anschlag 60 fl.

9. 124³/₁₀ Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, Anschlag 150 fl.

10. 133²/₁₀ Ruthen Acker im untern Weingartenfeld, Anschlag 140 fl.

11. 105⁵/₁₀ Ruthen Acker im obern Kirchfeld, Anschlag 160 fl.

12. **Ettlinger Gemarkung.**

1¹/₂ Viertel Wiesen auf den Rappurrer Wiesen, Anschlag 110 fl.

13.
2 Viertel Wiesen auf den hohen Wiesen, Anschlag . . . 250 fl.
14.
2 Viertel Wiesen allda, Anschlag . . . 250 fl.
15.
3 Viertel Wiesen allda, Anschlag . . . 375 fl.
Mühlburg, den 15. Oktober 1869.
Großb. Notar **Matthos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.
6.3. Bahnhofstraße 7, im zweiten Stock, ist ein hübsch möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer mit Alkov, möbirt, mit einem oder zwei Betten, ist auf den 15. November oder 1. Dezember zu vermieten; neue Waldstraße 75 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Zimmergesuch.
*2.2. Man sucht 2 anständig möbirt, zusammenhängende Zimmer in möglicher Nähe des Eßlingerthors auf 3-4 Wochen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben unter B. 23.

Dienst-Antrag.
*2.2. Ein bonettes Mädchen, welches Liebe zu größeren Kindern hat, schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann eine angenehme und leichte Stelle erhalten. Näheres Stephaniensstraße 62.

Dienst-Gesuch.
*2.2. Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle in einem größeren Hotel. Näheres Hirschstraße 3.

6.4. **Inspector-Gesuch.**
Inspectoren zur Acquirirung von Lebensversicherungen werden unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Franko Offerten sind dem Kontor des Tagblattes unter E. A. einzureichen.

Köchin-Gesuch.
3.2. Eine perfekte Köchin wird in einen Gasthof der Pfalz gesucht. Lohn mit Trinkgeld 170 fl. Eintritt bis Weihnachten oder auch bis 1. April 1870. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gasthofköchin.
* Eine gewandte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 39 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Gesuch.
2.2. Gesucht: Ein ordentlicher Knabe hiesiger Eltern in ein Geschäft. Lohn sogleich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.
*3.2. Ein von ihrer bisherigen Herrschaft sehr gut empfohlenes Mädchen, welches sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, auch schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Bonne und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße 8 in **Baden-Baden.**

* Eine gesunde **Schenkammer** vom Lande, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen in: nener Zirkel 22.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Sattler- und Tapeziergeschäft von der Amalienstraße 37 in die **kleine Herrenstraße 16** verlegt habe und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter **Zusicherung prompter und billiger Bedienung.**

Adolph Nölcke,
Sattler und Tapezier.

3.3.

Jordan & Timäus in Dresden

empfehlen ihre vorzüglichen Qualitäten von **Chocoladen** und entölt **Cacaos** zu Fabrikpreisen.

Niederlagen in **Carlsruhe** bei **Ludwig Sehl, Langestraße 177.**

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. à 5 fl. 33 kr.	$\frac{1}{2}$ engl. 8 Topf. à 2 fl. 54 kr.	$\frac{1}{4}$ engl. 8 Topf. à 1 fl. 36 kr.	$\frac{1}{8}$ engl. 8 Topf. à 54 kr.
-----------------------------------	---	---	---

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des **AECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS**, nicht anderes Extract **UNTERSCHIEBE**, befindet sich auf **ALLEN** Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren **Baron J. von LIEBIG** und **Dr. M. von PETTENKOPFER** als **BÜRGSCHAFT** für die **REINHEIT, AECHTHEIT** und **GÜTE** des **LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**.

Nur wenn der Käufer auf **DIESE** Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte **AECHE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT** zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkoper

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken, in **Carlsruhe** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.
J. Küst, Langestraße 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

6.6. **Es ist kein oberflächliches Färbemittel,** sondern wirkt direkt auf die Haarwurzeln, wesshalb der Erfolg nicht augenblicklich, sondern nur allmählig bemerkbar ist.

Rossetter's Haar-Regenerator

Dieses Präparat gibt grauem Haare seine ursprüngliche Farbe wieder.

Alle Schuppen, Unreinigkeiten u. s. w. der Kopfhaut werden durch dies Präparat entfernt, das Ausfallen der Haare verhindert und der Glanz und die Jugendfrische derselben vollkommen wieder hergestellt. Alleinige Agenten für **Deutschland F. Wolf & Sohn** in **Carlsruhe.**

— Die antiquarische Buchhandlung des Herrn **Widel Worms** in **Karlsruhe**, Friedrichsplatz 11, wird wegen Todesfall verkauft. Dieselbe enthält **Bücher** in allen Zweigen der Literatur, **Kupferstiche**, **Lithographien**, **Reiszeuge** u.
 Besonders wird der große Vorrath an **griechischen**, **lateinischen**, **deutschen**, **französischen** und **englischen Schulbüchern** empfohlen, welche sehr billig verkauft werden.

Verkaufsanzeige.

Eine bei der Central-Ausstellung gewonnene **Futter-Schneidmaschine** (Deltuchendreher) und ein **Brunnenstock** mit dem dazu erforderlichen Eisenbeschlag nebst kupfernem Stiefel, sowie auch einem Untertaucher in einer Gesamtlänge von 26' sind zu verkaufen bei **Joh. Schweizer**, Hofplästerer, Beierheimerstraße 1, vor dem Eitlingertbor.
 Auch finden ebendasselbst bis zur völligen Einwinterung zwei tüchtige Plästerer-Gehälfen lohnende Arbeit.

Gänselebern-Aufkauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die **höchsten Preise** bezahlt.
Ar. Mahler, Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. — Zugleich zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr Zähringerstraße 40 sondern **41** wohne.
 *3.3. **Frau Eisele.**

Gänselebern-Aufkauf.

*5.3. Gänselebern werden fortwährend angekauft und ein außerordentlicher hoher Preis bezahlt: **Erbsprinzenstraße 25.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Hirschstraße 18.**

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor, sowie **Waldstraße 12**, bei Herrn **Kaufmann Benrich**, abzugeben.
W. Bodenheimer aus Eitlingen.
 NB. Auch kauft derselbe gebrauchte **Oefen** an.

Privat-Bekanntmachungen.

Frankfurter
Gelb-, Leber- u. Bratwurst,
 sowie
Wiener Würste
 empfiehlt **C. Däscher**,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.2. Meinen verehrten Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß sich mein Geschäft vom 23. v. M. an im Hause des Herrn **Höfchirmfabrikanten Wohlschlegel, Ecke der Lamm- und Langenstraße**, befindet, und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.
 Zugleich empfehle ich mein reich assortirtes Lager von **Sitz- und Seidenhüten** neuester Façon zu billigsten Preisen.
 Alte Hüte werden schön gewaschen, gefärbt und nach jeder beliebigen Façon umgeändert.

Wilhelm Bauer, Hutmacher.

Lyoner Seidenstoffe,
schwarze und farbige, für Damenkleider, und **schwarzen SeidenSammet** empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. N. Mayer,
 3.3. **Stephanienstraße 4.**

Unterkleider

3.2. in besonders reicher Auswahl empfehle in folgenden Gegenständen:
Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und ungebleicht, und in Seide,
Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben u. Mädchen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,
Reibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen Mustern,
Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,
Pulswärmer in verschiedenen Mustern.

Friedrich Wirth, Langenstraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Bureau für Arbeit-Nachweis
 in **Karlsruhe,**
Ecke der Erbsprinzen- und Karlsstraße 15.
 Diese unter Controle des Großh. Bezirksamts stehende Anstalt hat den Zweck des Arbeit-Nachweises; den Arbeitgebern, welche Arbeiter suchen, sowie den Arbeitern, welche Arbeit suchen, Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig zu finden. Der Arbeit-Nachweis umfaßt die Arbeitgeber und Arbeiter jeder Kategorie, somit **Gewerbegehilfen, Fabrikarbeiter, Tagelöhner** u.
 Außer der gewöhnlichen Vermittlung im Bureauwege mittelst Vormerkung der Gesuche werden solche erforderlichen Falls in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht, auf Verlangen auch **Spezial-Annoncen** aufgegeben.
 Für das einzelne Gesuch entrichtet **Das Jahres-Abonnement** beträgt
 ein hiesiger Auftraggeber 6 fr., für hiesige Arbeitgeber 1 fl.
 ein auswärtiger Auftraggeber 9 fr. für auswärtige 1 fl. 30 fr.
 ein Arbeiter 3 fr.
 Die allgemeine Benützung des Bureau empfohlen
 3.1. **Die Unternehmer.**

**Wohnungsveränderung und
Geschäftsempfehlung.**

Meinen geehrten Kunden, sowie dem verehrten Publikum diene hiemit zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kronenstraße 8, sondern **Durlacherthorstraße 42**, nächst der Waldhornstraße, wohne, wobei ich mich für ferneres Wohlwollen empfehle.

Achtungsvoll
Karl Gahn, Schuhmacher,
2.2. Durlacherthorstraße 42.

**Wohnungsveränderung und
Empfehlung.**

Ich wohne von jetzt an **Amalienstraße 15**, unweit meiner bisherigen Wohnung, was ich meinen verehrten Kunden und Gönnern empfehlend anzeige.

W. Weiß,
Tuchsheerer, Dekateur und Kunstwascher.

Frische Homards,

acht
englische Nativ-
und
franz. Mustern

empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Kieler Sprotten,
I^{ma} Caviar**

bei **Wilh. Hofmann**,
2.2. Großh. Hoflieferant.

**Rechte Straßburger
Gänseleberwurst**

und
Gänseleber-Pasteten
in Teig

bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Spar-Kaffee.

— Ein Loth zu 4 Tassen besten Kaffee, in jedem Quantum, offen, per Pfund 36 kr., empfehle ich jeder Hausfrau auf's Beste.

F. Z. Weißbrod.

Brettener Honiglebkuchen,

in Herz- und Randsform, empfiehlt
Friedrich Maisch,
3.3. Ludwigsplatz 55b.

**Die neuesten Damen-Kleiderstoffe,
Wintermäntel, Jacken und Regen-
mäntel**

empfehl in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Jsidor Schweizer,
2.2. Langestraße 110.

Winterschuhe und Stiefel.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß die erwartete Sendung **Heberstiefel und Schuhe** für Herren und Damen, **Reise- und Kontorfilzstiefel** etc. etc. soeben einetroffen ist, was ich nebst den übrigen Sorten Winterwaaren bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung bringe.

W. Riegel, Schuhmachermeister,
Langestraße 58.

Mein Lager in

I^{ma} Berliner Cerneaux- u. Castorwolle

bekannter vorzüglicher Qualität
ist in den neuesten Farben auf das Reichste assortirt, was ich unter Zusicherung **billigster** Preise empfehlend anzeige.

August Kub,
4.4. 104 Langestraße 104.

Filzhut-Lager
von

G. b. Kramer Sohn

193 Langestraße. aus Mannheim. 193 Langestraße.
(Früherer Laden der Frau Laubheimer).

Für bevorstehende Winteraison empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in **Herren- und Damen-Filzhüten**,
Stoff- und Sammhüten, Kinderhüten jeder Art.

Besonders empfehle ich:
Schützenhüte

für Damen, Mädchen und Kinder.
Die Umarbeitung sämtlicher Sorten Herren- und Damenhüte wird auf's Beste und Schnellste besorgt.

G. b. Kramer Sohn
aus Mannheim,
193 Langestraße 193 (früherer Laden der Frau Laubheimer).

63. **Preismedaillen.**
Altona 1869. Paris 1867. Linz 1869.

Starker & Pobuda,
Königl. Hoflieferanten,
Stuttgart,
empfehlen ihre vorzüglichen
Chocoladen.

Zu haben in **Carlsruhe** bei
L. Fesenbeckh,
Fr. Gerwig, Conditor,
Friedr. Maisch,
E. Penrich,
L. Dörle, Langestr. 22.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl- u. c.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstr. 22

Aetherische Oele, als:

- Pfeffermünz-Oel,**
- Kümmel-Oel,**
- Anis-Oel,**
- Orangen-Oel,**
- Citronen-Oel,**
- Bittermandel-Oel,**
- Bergamot-Oel,**
- Neroli-Oel,**
- Batjoul-Oel,**
- Lavendel-Oel,**
- Nelken-Oel,**
- Zimmt-Oel,**
- Wachholder-Oel,**
- Lorbeer-Oel,**
- Macis-Oel,**
- Majoran-Oel,**
- Krausemünz-Oel,**
- Rosen-Oel,**

sind zu haben bei
C. Hauser's Nachfolger.

Großer Ausverkauf

nur während der Messe
im **Hôtel Stoffleth** (zum Weissen Bären).

Ein bedeutendes Berliner Damenmäntel-Geschäft

hat wegen Aufgabe desselben die Preise für sämtliche Artikel so bedeutend ermäßigt, daß nicht der Stoff dafür herzustellen ist. Das große, auf's Vollständigste assortirte Lager besteht aus

Damen-Winter-Mänteln und Jaquettes

jeber Gattung in Welle und Erde,
Double-Jacken, Regen-Mänteln,
Baschlicks und sonstigen Nouveautés

in vorzüglichster Qualität.
Das geehrte Publikum wird eingeladen, das Lager gütigst in Augenschein nehmen zu wollen. Niemand wird das Lokal unbefriedigt verlassen, da sich fast nie die Gelegenheit, für solche geringe Preise das Neueste anzuschaffen, darbieten dürfte. Der große Ausverkauf findet nur während der Messe statt.

Hôtel Stoffleth (zum Weissen Bären)
eine Stiege hoch.

Engros- & en Détail-Verkauf

- in
seidenen Regenschirmen von 3 fl. 30 fr. an,
- Canella-Regenschirmen von 3 fl. 24 fr. an,
- Alpaca-Regenschirmen von 1 fl. 48 fr. an,
- baumwollenen Regenschirmen von 1 fl. 12 fr. an,
- Kinder-Regenschirmen von 1 fl. 30 fr. an.

Spazierstock-, Reisekoffer- und Kautschuk-Schirme empfiehlt
Schirmfabrikant Becker aus Reutlingen,
Theaterseite gegen das Schloß mit Firma versehen.

Dieselbst werden alte Gestelle eingetauscht und gekauft.
Sonnenschirme zu 30 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2, 3, 4 fl.,
das Allerfeinste zu 4 fl. 30 fr.

3.1. Regen-Schirme!

Ich beehre mich, anzuzeigen, daß ich diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl in Regen-Schirmen besuche, und habe ich sämtliche Preise so billig gestellt, daß gewiß Jedermann befriedigt werden kann.

Für solide Waare garantire ich!

Ich empfehle nun mein Lager angelegentlichst zu geneigter Abnahme.

Louis Hainlin,

Schirmfabrikant aus Stuttgart.

Während der Messe in Karlsruhe im Hauptgang Theaterseite.

Wird mit Firma versehen.

Schöne Meissner Citronen
empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute
frische Soles
(französische)

empfehl

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

61.
Dr. Fr.  Tengil's
Birken- Balm.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle andern Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Preis eines Krates sammt Gebrauchsanweisung 1 Thaler.
Depôt in Karlsruhe bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Eine Reihe von Anerkennungsschreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Gegen Zahnschmerz
empfehl zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weisbrod.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstüzungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Sehr seltener Ausverkauf!
Sehr seltener Ausverkauf!
☞ Theaterseite! ☜

Für Rechnung, den es angeht, sollen noch während der Dauer der hiesigen Messe folgende Artikel unter dem **Fabrikpreis** ausverkauft werden:

- 200,000 amerikanische Brief-Convets, gummirt, per 1000 1 fl. 27 fr.
- 250,000 kaufmännische Post-Convets, gummirt, per 1000 1 fl. 42 fr.
- 1500 Pfund guter brauner Post-Lack, per Zoll-Pfund 15 fr.
- 1000 Pfund feiner Roth-Lack, per Zoll-Pfund 18 fr.

Detail - Ausverkauf

folgender Artikel:

- 24 Bogen gutes Brief-Papier in verschiedenen Farben 5 fr.
- 12 Comptoir-Federhalter mit Stahlgriff à 3 fr.
- 1 Roth- und Blau-Stift, erste Qualität, 3 fr.
- 2 Stangen feines Siegellack 3 fr.
- 100 französische Damen-Convets, gummirt, à 8 fr.
- 100 amerikanische Convets, gummirt, à 10 fr.
- 100 kaufmännische Convets, gummirt (Postgröße), à 12 fr.
- 1 Gros gute Schulfedern (144 Stück) à 9 fr.
- 12 gute Bleistifte in verschiedenen Nummern à 6 fr.
- 1 Gros ächte Correspondenz-Federn à 18 fr.
- 1 Gros ächte St. Georg-Federn à 24 fr.
- 1 Gros ächte Mitchell-Federn 0,33, 0,75 à 36 fr.
- 1 Ries gutes englisches Brief-Papier (480 Bogen) à 1 fl. 30 fr.

NB. Bei Beträgen über 10 fl. werden 5%
Sconto gewährt.

Einzig und allein
nur Theaterseite.

Winterhandschuhe für Herren und Damen

6.6. bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Das Handschuhlager en gros et en détail von **Ludwig Oehl**

6.3. (vormals G. Lang)
neues Geschäftslokal: **Langestraße 177**

ist auf's Beste ausgestattet mit:

Glacé-Handschuhen in bekannter, vorzüglicher Qualität,
farbigen und weißen wildledernen Handschuhen,
doppelt gesteppten Glacé-Handschuhen für Herren,
Winterhandschuhen in allen Sorten und den besten Qualitäten.

Lager deutscher, französischer und englischer Stoffe.	Während der hiesigen Messe herabgesetzte Preise.	Anfertigung von Herren-Kleidern nach Maas.
Winter-Paletots 13 — 40 fl.	Herrenbekleidungs- Geschäft	Complette-Anzüge 16 — 30 fl.
Joppen u. Hausröcke 5 — 12 fl.	E. Hirsch, Langestraße 137.	Beinkleider u. Westen 6 — 14 fl.
Arbeitshosen 1 fl. 45 fr. — 5 fl.	Während der hiesigen Messe herabgesetzte Preise.	Jaquettes und Sacs 9 — 20 fl.
Schlafröcke mit einfacher oder eleganter Aus- stattung zu billigen Preisen.		Ausverkauf von Cravatten, Cachenez, Flanell- hemden etc. etc.

Seidene Regenschirme von 4 fl. 18 kr. bis 10 fl.
 Alpaca-Regenschirme von 2 fl. bis 5 fl.
 Kinder-Regenschirme von 1 fl. bis 3 fl., baumwollene Regenschirme von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl.



empfehlen in großer Auswahl
L. Müller, Schirmsabrikant,
Herrenstraße 20a,

nicht mehr bei Herrn Dreher Büchle.
 NB. Schirme zum Ueberziehen und Repariren werden möglichst bald und solid gemacht.

Das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Filzschuhe und Filzstiefel

sind in großer Auswahl und guter Waare wieder vorrätig, sowie auch alle Sorten Einlagsohlen zum Schutze gegen kalte und nasse Füße zu billigen Preisen bei
Friedr. Seing, Schuhmachermeister,
 2.1. Herrenstraße 2.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank**
„KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch
 Herrn **Max Meisch** in Karlsruhe,
Karl Löffler in Durlach,
Ed. Schlatter in Mühlburg.

2.2.

A. Herzmann,

155 Langestr. 155,

empfehlen

während der Dauer der hiesigen Messe

Schlafrocke
 von 7 fl. an.

Hausröcke & Juppen
 von 6 1/2 fl. an.

Complete Anzüge.

Dunkle Jaquettes und Westen
 und hellere Beinkleider.

Englische Sack-Jaquettes.
 Beinkleider und Westen.

Zurückgesetzte Beinkleider,

früherer Preis 9, 11, 14 fl.,

jetzt 7, 9, 11 fl.

Allergrösste Lager

fein und solid gearbeiteter

Herren-

und

Winter-Paletots.

Havelocks

für Herren und Knaben.

Schwarze Tuchröcke und Fracks.

Jaquettes in allen Modefarben.

Vorjährige Winter-Paletots,

früherer Preis 18, 20, 30 fl.,

jetzt 14, 18, 22 fl.

Knaben-Anzüge



zu den billigsten Preisen.

Grösste Auswahl in deutschen, französischen und englischen Stoffen, wovon Anzüge nach Maass in kürzester Zeit angefertigt werden.

Flanellhemden
 und
Regenröcke.

Cravatten & Stippen
Cachenez